

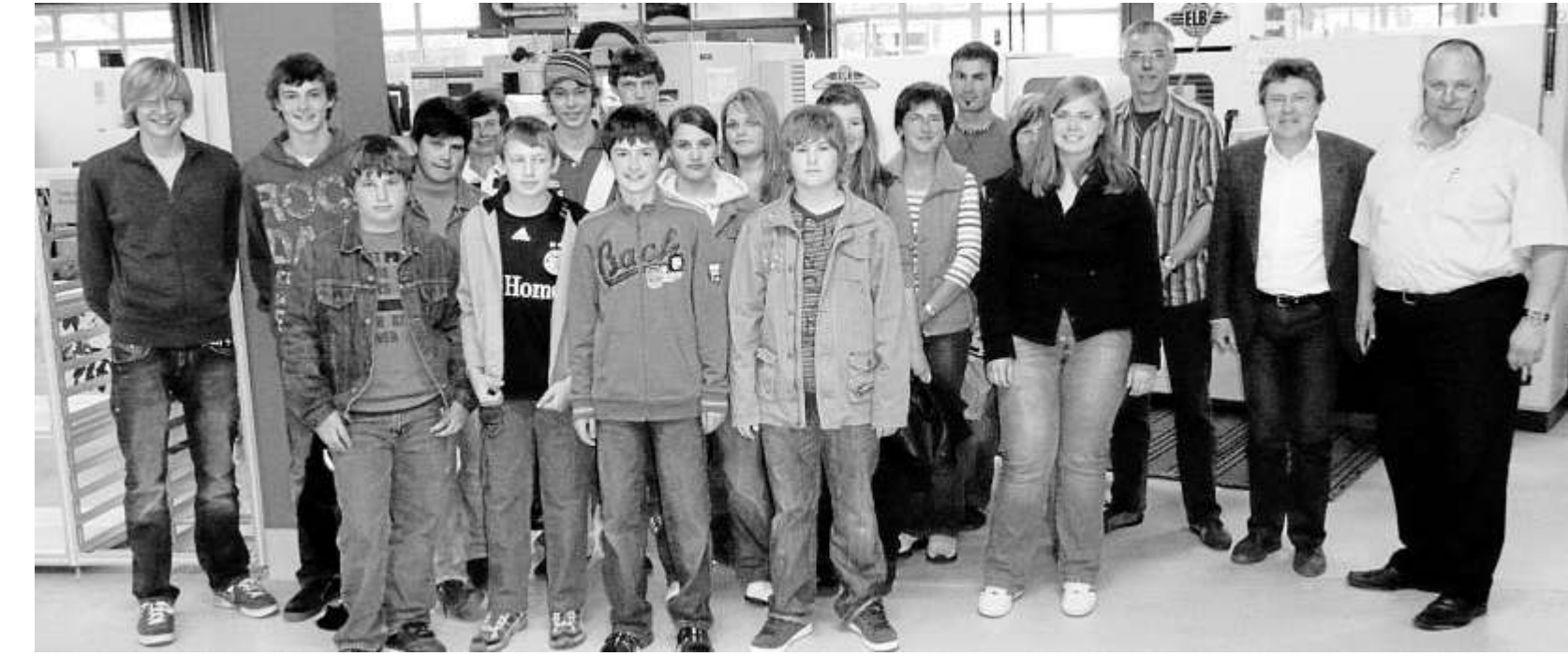
Jugendliche blickten in die Welt der Arbeit

GEMEINDE Veranstaltung auf Initiative der Pemflinger Jugendbeauftragten

PEMFLING. Auf Initiative der Jugendbeauftragten des Pemflinger Gemeinderates Wolfgang Alt und Christian Bauer, machten sich 18 Jugendliche, vornehmlich Schüler der 7. bis 9. Klasse und Landjugendmitglieder aus dem Pemflinger Gemeindebereich zusammen mit den Jugendbeauftragten Wolfgang Alt und Christian Bauer sowie mit Walter Hamperl vom Landratsamt auf den Weg nach Roding zur Firma Stangl, um sich dort, vor allem zwecks eigener Berufsfindung, über die Arbeitswelt in einem mittelständischen Betrieb informieren zu lassen.

Unterstützt hat diesen Betriebsbesuch Walter Hamperl vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung am Landratsamt Cham und den entsprechenden Kontakt hergestellt. Die Besuchsgruppe aus der Gemeinde Pemfling wurde bei ihrer Ankunft im Rodinger Betrieb von Firmenchef Hans Stangl und Ausbildungsleiter Klaus Kreitmeier begrüßt. Kreitmeier führte die Gäste durch die Betriebsräume und stellte in sehr anschaulicher Art die Tätigkeitsbereiche des Betriebes vor.

Dabei erfuhren die Jugendlichen, dass die Firma Stangl Präzisionsteile für die Entwicklung im Maschinenbau herstellt, dies meist nur in geringer Stückzahl, aber dafür hoch innova-



Die Pemflinger Gruppe mit Firmeninhaber Hans Stangl, Walter Hamperl vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung am Landratsamt Cham und Klaus Kreitmeier, dem Ausbildungsleiter der Firma Stangl (v.r.)

Foto: cas

tive Produkte. Bei der Herstellung dieser Erzeugnisse werden die Verfahren CNC-Fräsen, CNC-Drehen sowie CNC-Flach- und Rundschleifen angewandt. Drahterodieren und Senkerodieren sind gängige Produktionsverfahren bei der Firma Stangl.

Die Besucher konnten diese Verfahren im praktischen Produktionsablauf mitverfolgen.

In der Ausbildungswerkstatt wurden die Berufsbilder Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker, aber auch Büro- und Industriekaufmann vorgestellt. Dabei entwickelte sich zwischen den Besuchern und dem Ausbildungsfachmann Klaus Kreitmeier eine sehr angeregte Diskussion. Den jungen Gästen eröffnete sich während dieser sehr informativ und an-

schaulich gestalteten Führung ein durchaus klares und vor allem gut verständliches Bild über die hier angebotenen Ausbildungsberufe.

Die Besucher erfuhren außerdem, dass die Firma Stangl rund 150 Mitarbeiter beschäftigt und jedes Jahr zwischen acht und zehn Personen in den angesprochenen Berufssparten ausbildet. Zum Abschluss des Betriebsbesu-

ches bekam jeder Teilnehmer noch eine Info-Broschüre der Firma überreicht.

Der begleitende Jugendbeauftragte Wolfgang Alt dankte sich im Namen der Jugendlichen bei der Firmenleitung für die Informationen über die Berufswelt und überreichte Klaus Kreitmeier als Dankeschön ein kleines Präsent.

(cas)